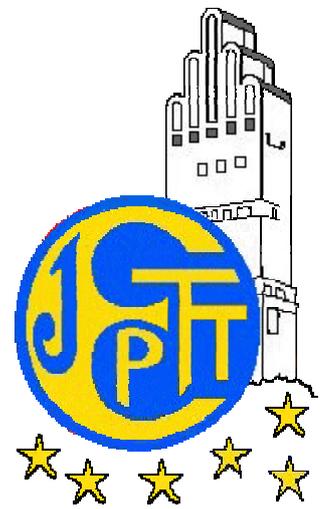


# Jumelage-Info



Dezember 2003

JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt –

No. 52



Besuch unserer Partner aus Danzig

**Kennen Sie schon unsere Homepage?**

**<http://www.jeptt-da.de>**

bietet Ihnen eine Fülle von Informationen zu unserer Sektion wie aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise oder Berichte über Partnerschaftstreffen. Also surfen Sie doch mal vorbei.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Weihnachtungswünsche	3
Jahresmitgliederversammlung	4
Partnerschaftstreffen mit Danzig in Darmstadt 2003	5
Partnerschaftstreffen in St. Petersburg 2003	7
Neujahrsempfang 2004	10
Partnerschaftstreffen mit Troyes in Darmstadt 2003	11
Neue Partnerschaft mit Constanta/Rumänien	12
Gruppenkarte für Jugendherberge	13
Jumelage Sprachkurse	14
Sprachkursprogramm 1. Semester 2004	15
Jumelage Sprachkursanmeldung	17
Langlaufwochenende im Nordschwarzwald	18
OSCAR 2003	19
OSCAR 2004	20
Wander-, Kultur- und Kanuerlebnis in Luxemburg	21
Jumelage-Wandergruppe Programm 1. Halbjahr 2004	22
Alle Termine auf einen Blick	25
Allgemeines Anmeldeformular	26
Beitrittserklärung	27
Nachmittagstreffen im Forstmeisterhaus	28
Vorstand der Sektion Darmstadt	29
Impressum	30
Allgemeine Reisebedingungen	31
Änderungsmitteilung	32



Pioniergeist  
schafft klare  
Kommunikation

Flüssigkristalle ... heißen die raffinierten Substanzen in Displays.  
Merck ist Pionier und weltweit Marktführer bei  
dieser intelligenten Chemie. Mehr erfahren Sie unter... [www.merck.de](http://www.merck.de)



Der Vorstand  
der Sektion Darmstadt  
wünscht allen Mitgliedern,  
Freunden und Gönnern  
unserer Sektion

frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr



Ralf Kullmann  
und das Vorstandsteam

Sehr geehrte Mitglieder,

unsere **Jahresmitgliederversammlung**,  
zu der ich Sie herzlich einlade, findet statt

**am Dienstag, dem 09. März 2004, um 18.00 Uhr**  
**im Forstmeisterhaus**  
Forstmeisterstr. 11, Darmstadt-Bessungen,

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Festlegen der Tagesordnung
- 2 Ehrung langjähriger Mitglieder
- 3 Geschäftsbericht 2003
- 4 Aussprache zum Geschäftsbericht
- 5 Kassenbericht 2003
- 6 Bericht der Kassenprüfer
- 7 Aussprache zum Kassenbericht
- 8 Entlastung des Vorstandes
- 9 Kassenvoranschlag 2004
- 10 Ergänzungswahlen
- 11 Behandlung von Anträgen
- 12 Wahl der Delegierten für den UIJPT Kongress in Dublin
- 13 Verschiedenes
- 14 Informationen über geplante Veranstaltungen
- 15 Gemütlicher Teil

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind nur in schriftlicher Form möglich und müssen spätestens am 15.02.04 beim Vorstand eintreffen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und verbleiben  
mit partnerschaftlichen Grüßen

Ralf Kullmann  
Vorsitzender

## Partnerschaftstreffen mit Danzig in Darmstadt 2003

Vom 18. bis 22. Juli 2003 besuchten uns 14 Jumeleure aus Danzig zu einem Partnerschaftstreffen in Darmstadt. Die Gäste waren bei ihren Darmstädter Partnern untergebracht. Der kurze Aufenthalt wurde genutzt, um alte Freundschaften zu erneuern und neue Bekanntschaften zu schließen. Auf gemeinsamen Ausflügen hatten die Danziger Jumeleure die Gelegenheit, einige der schönsten deutschen Landschaften kennen zu lernen.



Renata Felska  
Präsidentin der Jumelage Sektion Danzig

Nach zweitägiger Reise kamen unsere Gäste am Mittwoch, dem 18. Juni 2003, gegen 16 Uhr, in Darmstadt an. Sie hatten sich mit zwei Kleinbussen auf den langen Weg gemacht. Bei der Ankunft wurden die

Danziger von Britt Haller und einigen anderen Mitgliedern der Darmstädter Jumelage herzlich begrüßt. Gemeinsam fuhren dann Gastgeber und Gäste zum Regierungspräsidium am Luisenplatz, wo sie vom Leiter des Europäischen Informationszentrums, Herrn Bingel, und dem Leiter der Europäischen Akademie, Herrn Bengel, empfangen und offiziell in Darmstadt willkommen geheißen wurden. Am Abend hatten unsere Gäste dann endlich die Gelegenheit, sich in den Gastgeberfamilien von ihrer langen Reise zu erholen.



Wanderung in den Bensheimer Weinbergen

Für den Donnerstag war ein Ausflug zur Bergstraße angesagt. Von Bensheim aus wanderten wir auf steilen Wegen durch das Weinanbaugebiet Kirchberg. Britt informierte über die Landschaft und den Weinanbau. Gut dazu passte, dass die Weinstöcke schon winzige Trauben hervorgebracht hatten. Am Kirchberghäuschen angekommen, konnten wir den herrlichen Ausblick über die Rheinebene genießen. Als Lohn für den etwas mühsamen Aufstieg durften die müden Wanderer ein Glas des Weines vom Kirchberg probieren. Ein Grüppchen Unermüdlicher hatte noch Kraft genug, einen Abstecher zum Staatspark Fürstenlager zu machen, wo die Darmstädter Fürsten den Sommer verbrachten. Auf dem Rückweg zum Bus spazierten wir durch die romantische Altstadt Bensheims mit ihren hübschen Fachwerkhäusern.

Unser nächstes Ziel war die Starckenburg bei Heppenheim, die als erste und wichtigste Burg der Reichsabtei Lorsch im Jahre 1065 errichtet wurde. Im Burgrestaurant stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Anschließend bestiegen wir den Burgturm und genossen den herrlichen Ausblick bei klarem Wetter.



Gruppenbild vor dem Heppheimer Dom

Abschließend besuchten wir noch die Altstadt Heppenheims mit dem Marktplatz und dem Dom St. Peter. Das Dorf Heppenheim und seine Kirche wurden erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 755 erwähnt. Der Text ist im Lorschener Codex überliefert. Ein Höhepunkt war der Besuch des Doms, der in verschiedenen Bauabschnitten im 11., 13. und 18. Jahrhundert errichtet wurde. Nach dem Brand von 1732 konnte der komplette Neubau erst 1904 vollendet werden. Interessant war auch ein kleines, liebevoll ausgestattetes Feuerwehr-Museum in der Nähe des Doms, das wir noch schnell besuchten.

Nach dem langen Tag genossen wir das reichhaltige Büfett und kühle Bier im Restaurant „Burggraf Bräu“.

Am Freitag stand die Besichtigung unserer Stadt Darmstadt auf dem Programm. Meinhard Dausin hatte die Rolle des Stadtführers übernommen. Unser erster Weg führte uns zum Poleninstitut auf der Mathildenhöhe. Dort begrüßte uns Herr Dr. Kaluza und berichtete über die Arbeit des Instituts. Bei dem anschließenden Rundgang über die Mathildenhöhe und auf dem Weg zur Stadtmitte lernten unsere Danziger Freunde Darmstadt näher kennen. Nach dem Mittagessen hatten unsere Danziger Gäste reichlich Gelegenheit zum Shopping.



Besuch im Poleninstitut Darmstadt

Der Freundschaftsabend im Forstmeisterhaus ließ den Tag frohgestimmt ausklingen. Die Grillsteaks sowie die Salate und Leckereien, die von einigen Darmstädter Jumeleuren liebevoll hergerichtet waren, haben allen geschmeckt. Bis zum späten Abend wurde gesungen, getanzt und gelacht.



Ein Prosit auf die Jumelage Danzig-Darmstadt

Für den Samstag war ein besonderer Leckerbissen geplant: Ein Ausflug an den Rhein. Der Bus brachte uns am Morgen nach Rüdesheim. Auf einem kurzen Spaziergang konnten wir den ersten Eindruck von der Stadt gewinnen. Danach fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein mit dem Schiff stromabwärts bis nach St. Goarshausen. Dabei konnten unsere Gäste diese landschaftlich schönste Strecke des Rheins mit den Weinbergen, den Weinorten entlang des Ufers und den Burgen hoch über dem Fluss genießen. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus auf den Loreleyfelsen und konnten aus der Vogelperspektive auf den Rhein hinabschauen.

Unseren Rheinausflug beendeten wir mit einem Abstecher zum Niederwalddenkmal, wo wir den schönen Ausblick auf den Rhein und auf Rüdesheim noch einmal in der Abendsonne genießen konnten. Bevor wir nach Hause zurückfuhren, bestand noch einmal die Gelegenheit, durch Rüdesheim und die belebte Drosselgasse zu schlendern.



Gute Fahrt und auf Wiedersehen in Danzig

Leider hieß es bereits am Sonntag früh Abschied nehmen. Nach herzlichen Umarmungen und „auf Wiedersehen im nächsten Jahr in Danzig“ machten sich unsere Danziger Freunde auf den langen Rückweg.

Rolf Wojewodka

des Großen. Anschließend spazierten wir durch die ausgedehnten Parkanlagen, in denen zahlreiche Fontänen und Kaskaden Wasserspiele voller Anmut und Eleganz bilden. Die Besichtigung und der Spaziergang hatten uns hungrig gemacht; unsere Gastgeber luden uns deshalb zum Mittagessen ein.

Die größte Kirche Russlands, die Isaaks-Kathedrale in „Pieter“, ist seit 1931 ein Museum und wird nur an hohen kirchlichen Feiertagen für Gottesdienste genutzt. Die riesige vergoldete Kuppel prägt das Stadtbild. Das Innere der Kathedrale ist prunkvoll mit Gold, verschiedenen Edelsteinen und Mosaiken geschmückt. Wir haben die Kathedrale am Samstag besichtigt und sind auf die Plattform, die die goldene Kuppel umgibt, gestiegen, um St. Petersburg aus der Vogelperspektive zu erleben.



Katharinenpalast in Zarskoje Selo

#### Bernsteinzimmer

Am Donnerstag stand der Höhepunkt unseres Besuches auf dem Programm: Der Besuch des Katharinenpalastes mit dem Bernsteinzimmer in Zarskoje Selo. Mehr als drei Stunden mussten wir in einer Warteschlange ausharren, bis wir die prunkvollen Säle und schließlich das wieder hergestellte Bernsteinzimmer besichtigen konnten (Fotos im Internet unter <http://www.aktuell.ru/fotospecial0020/default.php>). 1716 wurde das ursprüngliche Bernsteinzimmer vom Preußenkönig Friedrich Wilhelm I. dem Zaren Peter I. geschenkt. Im 2. Weltkrieg wurde es von der deutschen Wehrmacht geraubt und ist seit dem verschollen. In mehr als 20 Jahren wurde es rekonstruiert – wobei auch die deutsche Industrie kräftig Hilfe geleistet hat – vor allem finanziell. Am 31. Mai 2003 wurde „das achte Weltwunder“ von Putin und Schröder eröffnet. Ein Spaziergang durch den weitläufigen Katharinenpark schloss den Tagesausflug ab.

Auch am Freitag waren ein Palast und ein berühmter Park unser Ziel: Peterhof, das „Versailles Russlands“, das von Peter I. als Sommerresidenz am Finnischen Meerbusen gegründet wurde. Im „Großen Palast“ besichtigten wir die prachtvollen Säle, Gemächer und Salons sowie das originalgetreue „Eichenholzkabinett“ Peters

Der Samstag Abend hielt eine weitere Überraschung bereit: Im Hotel „Pulkowskaja“ durften wir die großartige zweistündige Show eines Kosakenchor- und Tanzensembles erleben. Die Kapelle, die Stimmen, die Tänze und die atemberaubende Akrobatik der Vorführungen waren der krönende Abschluss des von unseren Gastgebern ausgezeichnet zusammengestellten Programms.

Unser letzter Tag in St. Petersburg, der Sonntag, konnte individuell zu weiteren Besichtigungen oder Ausflügen genutzt werden, bevor wir am Abend nach Frankfurt zurückflogen.

Wir bedanken uns bei unseren russischen Freunden für ihre Gastfreundschaft und das interessante Programm und freuen uns schon auf ihren Gegenbesuch im August 2004.

Text: Dieter Rosenbaum, Wolfgang Mörl, Meinhard Dausin  
Fotos: Helga Schweder, Hartmut Bleck

- [www.reisebuero-in-kranichstein.de](http://www.reisebuero-in-kranichstein.de) -

## Ihre Reise ist unser Thema

Buchen Sie bei uns die herrlichsten Urlaubsziele mit:

- Neckermann
- Thomas Cook
- TUI
- seetours, Cluschi Aida
- DERTOUR, Ameropa
- Club Robinson, Aldiana
- Studiosus
- 1, 2 fly, alltours, Interchalet, air marin
- sowie andere namhafte Reiseveranstalter
- auch mit Busreisen können wir Sie verwöhnen
- oder soll's Last-Minute sein?

### Wir sind für Sie da!

Planen Sie die schönste Zeit des Jahres  
- Ihren Urlaub -  
für sich selbst oder mit Ihrer Familie  
bei uns.

Ihre Reise ist unser Thema

Ihr  
Reisebüro in Kranichstein  
Regina Orth  
Grundstraße 2-8  
Einkaufszentrum am See  
64289 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 77 07-0  
Fax: 0 61 51 / 77 07-8  
e-mail: [Reisebuero-in-kranichstein@t-online.de](mailto:Reisebuero-in-kranichstein@t-online.de)

Wir sind für Sie da: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

## False Friends

Falsche Freunde sind all jene Worte, die uns aus dem Deutschen vermeintlich bekannt vorkommen, im Englischen jedoch eine ganz andere Bedeutung haben.

Dazu ein Übersetzungsbeispiel:

Ich habe Dir eine Notiz mit den wichtigsten Telefonnummern auf Deinen Schreibtisch gelegt.

- I left a notice with the most important phone numbers on your desk.
- I left a note with the most important phone numbers on your desk.

Richtig ist die zweite Übersetzung, denn „notice“ ist ein Aushang.

Damit Sie nicht mit solchen „False Friends“ in die Falle tappen, halten Sie am besten Ihre Englischkenntnisse auf dem Laufenden durch den Besuch eines Englischkurses. Auf der Seite 16 finden Sie das Kursangebot unserer Sektion für das erste Semester 2004. Darum am besten so schnell wie möglich anmelden.



Unser Neujahrsempfang am **Samstag**, den **17. Januar**, ab **19 Uhr** soll wieder eine ganz zwanglose Party werden. Den entsprechenden Rahmen liefert uns wie im letzten Jahr das Kasino im Gebäude des **Postamtes am Darmstädter Hauptbahnhof** (Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage)

Programm? Für Musik und Amusement wird gesorgt sein.

... und alles inklusive Buffet und Getränken bei Selbstbedienung für

**15 EUR / Person**

**Unbedingt anmelden - Unbedingt anmelden - Unbedingt anmelden**

**... bitte bei Harald Berdel mit dem Anmeldeformblatt (Seite 35),  
per E-Mail: [provence@berdel.de](mailto:provence@berdel.de)  
oder per Telefon (06151) 83 52 51 oder 89 12 94**

## Partnerschaftstreffen mit Troyes in Darmstadt 2003

Am 2. Oktober 2003 war es wieder einmal soweit: Unsere Freunde aus Troyes kamen zu Besuch. Wer von den Gastgebern genau um 18 Uhr zum FTZ kam, war schon zu spät, weil die Troyaner schon da waren. Sie waren diesmal mit Privat-Pkw gekommen, weil sie zu wenige waren um einen Bus zu chartern. Aber damit hatten wir kein Problem – die Pkw konnten am Kavalleriesand stehen bleiben. So lief alles wie gewohnt.

Auf Wunsch unserer Gäste hatten wir diesmal die Besichtigung Heidelbergs ins Programm aufgenommen und fuhren, da ohne Bus, am Nationalfeiertag, dem 3. Oktober, mit der Bahn nach Heidelberg. Nach einem 30-minütigen Fußmarsch vom Bahnhof in die Altstadt trafen wir dort unsere Führerinnen (Deutsch + Französisch), die uns zunächst in der Altstadt die Historie Heidelbergs schilderten. Das Motto der Führung hieß ‚Auf den Spuren des Gambrinus und Bacchus‘. So erfuhren wir u.a. etwas über die Keller unter den Häusern, warum in Heidelberg kein Wein mehr angebaut wird und warum Heidelberg im Krieg nicht bombardiert wurde – und, was uns den ganzen Tag verfolgte – waren die stetigen, meist kriegerischen Vorkommnisse in der Region, in denen Frankreich eine Rolle spielte.

So wie wir von der französischen Küche schwärmen, sind die Franzosen von der Deutschen Küche stets begeistert. Das Mittagessen nahmen wir in der Gaststätte Zum Guldernen Schaf ein - das Interieur verspielt und für die Franzosen super.



Kräftig gestärkt konnten wir nun den Schlossberg angehen. Auch hier hatten wir wieder zwei Führungen, so dass auch die Gastgeber sich in Bildung baden konnten. Wie wir vernahmen, hatte Goethe hier auch das eine oder andere Stelldichein. Im Schlosshof entstand das Bild, das unsere Gruppe zeigt. Nach dem Abstieg in die Altstadt hatten alle wieder Durst und so waren unsere in der Kulturbrauerei reservierten Tische höchst willkommen. Allerdings sieht es darin ziemlich heruntergekommen aus. Die Decke ist feucht, der Putz bröckelt – und das nach kürzlicher Renovierung. Man hat da ganze Arbeit geleistet, denn man erkennt wirklich nicht, dass dieses Aussehen gewollt ist.

Irgendwie kamen wir dann wieder nach DA zurück und trafen uns am Samstag um 10 Uhr vor dem Darmstädter Schloss, um dieses einmal von Innen kennen zu lernen.

Wer es noch nicht weiß, es gibt dort z.B. ein Kutschenmuseum, das Original-Kutschen aus der Zeit vor dem Automobil zeigt. Man kann dort die verschiedenen Techniken bewundern, die sich unsere Vorfahren schon ausgedacht hatten, um das Reisen der hohen Herrschaften angenehmer zu gestalten. Trotzdem muss es ganz schön unbequem gewesen sein, besonders auf Landstraßen. Weiterhin haben wir viel über die Familie des Großherzogs und deren Verbindungen zu St. Petersburg sowie deren schrecklichen Flugzeugunfall gehört, der schließlich der Grund für das Aussterben dieses Geschlechts gewesen war. Auch sahen wir alte Ansichten von Darmstadt, so dass man die Entwicklung nachvollziehen konnte.

Bis zur nächsten Besichtigung konnten alle Gastgeber mit ihren Freunden durch die City schlendern, ein Häppchen essen und shoppen. Unsere Freunde Marie Line und Manu wollten auf jeden Fall nicht im Carré essen, sondern beim Grohe, und wir hatten Glück, dass wir die einzigen Sonnenstunden dieses Tages im Freien verbringen konnten, mit Bratkartoffeln und frischem Grohebier.

Langsam aber sicher neigte sich unser Programm nun dem Ende zu. Aber einen Trumpf hatte ich noch in der Hinterhand: Eine Spezialführung in, auf und unter den Hochzeitsturm. Besonders die Welt unter dem Ausstellungsgebäude, nämlich Darmstadts bis Anfang der 90er in Betrieb befindlicher Wasser-Hochbehälter,

war für jeden neu und ich war stolz, dass es mir gelungen war, diese Führung zu arrangieren.

Im Café des Hundertwasserhauses zelebrierten wir dann am Abend mit ca. 30 Freunden die Soirée Amicale mit einem mexikanischen Buffet. Wir freuen uns schon jetzt auf 2004 in TROYES und hoffentlich auch wieder in AUXERRE.

Euer

Harald Bock

### Auf dem Wege zu einer rumänischen Partnerschaft

Vom 8. bis zum 12. September 2004 erwartet unsere Sektion Besuch von Jumeleuren aus Constanta an der rumänischen Schwarzmeerküste. Vor 2500 Jahren erst eine griechische Ansiedlung, später Exil des römischen Dichters Ovid, kann Constanta („Konstanza“ gesprochen) seit 1999 sogar eine eigene Jumelage-sektion vorweisen. Deren 30 Mitglieder sind bei der örtlichen Telekom beschäftigt. Aufgefallen waren mir rumänische Jumeleure immer wieder wegen ihrer traditionell guten Französischkenntnisse. In diesem Herbst konnte ich mich nun vor Ort davon überzeugen, dass auch ihre Englischkenntnisse nicht von schlechten Eltern sind. Aber machen Sie sich selber ein Urteil, wenn die Rumänen da sind!

### Meine erste Begegnungsfahrt nach Constanta

Dieser 26. September war für mich kein Tag wie jeder andere. Zwar war ich morgens noch wie üblich an meine Arbeitsstelle gefahren, aber nur, um dort meinen Wagen abzustellen. Mit dem Airliner ging es gleich weiter zum Flughafen. Dort stand schon ein Flieger für mich bereit, der mich über einen Zwischenstop in Budapest nach Bukarest brachte.



Kaum angekommen, schloss mich bereits Rodica Petrescu, die nebst Chauffeur eigens die 230 km aus Constanta angereist war, stellvertretend für viele mehr in ihre Arme. Eine kürzere Fahrt durch die Außenbezirke Bukarests und eine längere über Land, wo wir auch die Donau überquerten, schloss sich an. Es war schon

dunkel, als wir die Außenbezirke von Constanta erreichten.



Natürlich würde ich niemals zugeben, an den anschließenden Tagen ausschließlich die kulturellen Höhepunkte von Constanta und Umgebung begutachtet zu haben. Schließlich darf man doch Jumelage nicht mit Touristik verwechseln. Tatsächlich hatte ich Gelegenheit, mich nicht allein mit Rodica - sie auf Französisch, ich in Englisch -, sondern auch noch mit weiteren Jumelagemitgliedern - zumeist in Englisch - zu unterhalten. Im Rahmen eines gemeinsamen Essens erlebte ich fast so etwas wie eine Fragestunde, in der ich Rede und Antwort stand, und niemand schien eine Übersetzung zu benötigen. Deutsch hörte ich an diesem Abend allerdings nur von Schulkindern. Das wichtigste Ergebnis meines Aufenthalts war eine Terminabsprache: In der Zeit 8. - 12. September 2004 wollen uns Jumeleure aus Constanta erstmals in Darmstadt besuchen. Nur zu gern sähen es die Rumänen, wenn 2004 als Auftakt gleich zwei Begegnungen möglich wären, nämlich eine in Darmstadt und eine in Constanta. Doch leider lassen unsere begrenzten Ressourcen zwei Begegnungen in einem Jahr nicht zu.

Und nun, lieber Leser, wende ich mich an Sie mit der Frage:

"Können Sie mir eine Unterbringungsmöglichkeit für unsere ersten Constanter Gäste anbieten?" Falls Sie Interesse an der neuen Partnerschaft mit den rumänischen Partnern haben, teilen Sie es uns mit dem Formular auf Seite 28 mit.

Georg Urbanski

## Gruppenkarte für Jugendherbergen



Damit bei Gruppenaufenthalten in Jugendherbergen nicht jeder Teilnehmer Mitglied im DJH sein muss, haben wir als Verein die körperschaftliche Mitgliedschaft im DJH beantragt und sind somit Mitglied im Landesverband Hessen.

Dadurch sind wir im Besitz der Gruppenkarte – dem Schlüssel zur weltweiten Nutzung von Jugendherbergen – die von jedem Mitglied unserer Sektion genutzt werden kann.

### Wissenswertes über die Gruppenkarte

Mit der Gruppenkarte haben wir die Möglichkeit, mehr als 4000 Jugendherbergen weltweit zu besuchen. In bayrischen Jugendherbergen werden Gruppen, deren Teilnehmer älter als 26 Jahre sind, allerdings nicht aufgenommen.

Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 Personen einschließlich der Leitung. Die Leiterin/der Leiter sollte mindestens 16 Jahre alt sein.

Im Ausland gilt man als Gruppe, wenn mindestens 10 Personen – einschließlich der Leiterin/des Leiters – gemeinsam reisen. Eine maximale Gruppengröße und eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Die Leiterin/der Leiter sollte mindestens 18 Jahre alt sein.

Bei Einzelaufenthalten darf die Gruppenkarte nicht benutzt werden. Sie gilt nur bei Gruppenaufenthalten.

Weitere Informationen über das Angebot der Jugendherbergen findet man unter:  
<http://www.jugendherberge.de>

Europäische Herbergen speziell für Gruppen finden Sie auf den Seiten der International Youth Hostel Federation (IYHF): <http://www.hihostels.com>

Zum Ausleihen der Jugendherbergskarte melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden Ralf Kullmann, Tel: 06151/886-697, E-Mail: [Darmstadt@jeptt.de](mailto:Darmstadt@jeptt.de)



## Frankfurt am Main eG

*Überzeugende Leistungen. Seit über 130 Jahren.*

- **PSD GiroDirekt**
- **PSD SparDirekt**
- **PSD SparBrief**
- **PSD GewinnSparen**
- **PSD BauGeld**
- **PSD PrivatKredit**
- **PSD OnlineBanking**
- **PSD OnlineBrokerage**

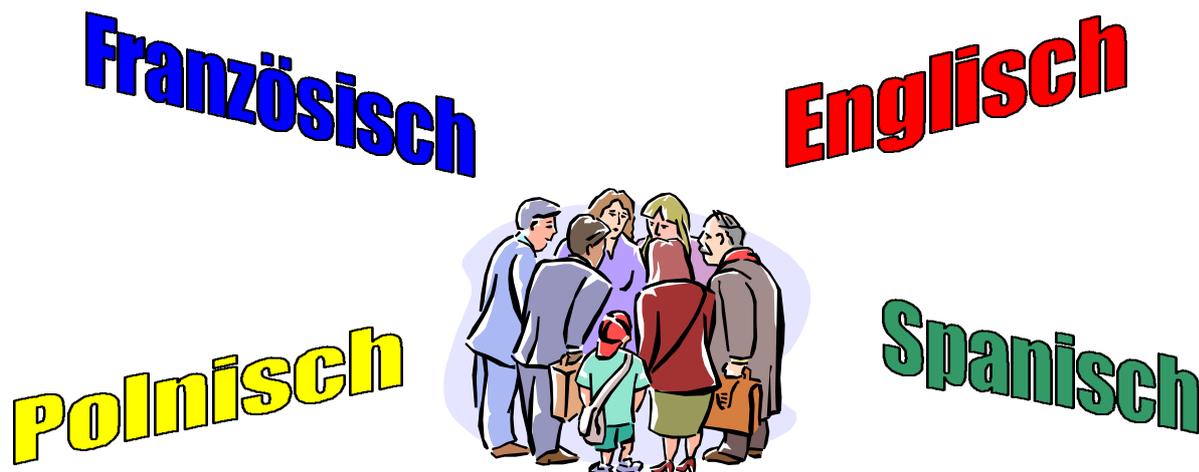
### PSD Bank Frankfurt am Main eG

Mergenthalerallee 31-33 · 65760 Eschborn

Tel. 0 61 96/938 220 · Fax 0 61 96/938 199

[www.psd-frankfurt.de](http://www.psd-frankfurt.de) · [psd-service@psd-frankfurt.de](mailto:psd-service@psd-frankfurt.de)





Im 1. Halbjahr 2004 möchten wir Ihnen einen polnisch Sprachkurs anbieten. Als Sprachlehrerin konnten wir Frau Barbara Kuranty gewinnen, die sich sehr über Ihr Interesse freuen würde.

Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen die neuen Sprachkurse an. Sprachkursteilnehmer(innen) müssen sich bis **1 Woche vor Kursbeginn**, mit dem Anmeldeabschnitt ("Sprachkursanmeldung" siehe unten) bei Ralph Metzger anmelden, auch wenn sie/er schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Wir informieren Sie nur bei Änderungen an der Sprachkursplanung, wenn Sie keine Information von uns erhalten findet der Kurs statt wie in der Ausschreibung beschrieben.

**Kursentgelt:** 52 Euro, 14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern

**Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:**

Ralph Metzger, NMC, TM 2-15, 64307 Darmstadt,  
Tel.: 06151 83-3497, Fax: -3834, E-Mail: [Ralph.Metzger@telekom.de](mailto:Ralph.Metzger@telekom.de)

**Schulferien:** Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen Dozenten und Teilnehmern abgestimmt.

**Fachliche Auskünfte:** durch die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten (siehe Telefonnummern)

Vordrucke "Sprachkursanmeldung" und "Beitrittserklärungen" sind auf Seite 17 und 27 dieser Info abgedruckt bzw. erhalten Sie von Ralph Metzger (s.o.)

---

### Veranstaltungsorte (VO)

**VO 1** Deutsche Post AG, GDP

**VO 2** Deutsche Telekom AG

(VO = Veranstaltungsort)

Hilpertstr. 31  
Am Kavalleriesand 1-3

Hinweis: Wir sind ständig auf der Suche nach geeigneten Unterrichtsräumen für unsere Sprachkurse. Falls Sie bei Post oder Telekom einen "zuverlässigen" Raum kennen bzw. betreuen, den wir nutzen könnten, dann melden Sie sich bitte bei Ralph Metzger

---

## Sprachkursprogramm 1. Semester 2004

### Englisch

---

Kurs E1-04-1	<b>Refresher and Telephoning in English</b> Auch für Quereinsteiger, auffrischen von Kenntnissen, bewältigen von beruflichen Situation (telefonieren).
Lehrbuch	English Elements Refresher
Tag	Di. 10. Feb., 16:00 - 17:30 Uhr
Dozentin	Eileen Walther
	<b>VO 2</b> , Geb. 33, R. 726 Tel. (06154) 57 48 26

---

Kurs E2-04-1	<b>English Conversation</b> Informal Conversation practice, includes reading and discussion on a variety of subjects. Revision of grammar and wordpower
Lehrbuch	English vocabulary in use/advanced and newspapers
Tag	Mi. 11. Feb., 17:00 - 18:30 Uhr
Dozentin	Eileen Walther
	<b>VO 2</b> , Geb. 33, R. 726 Tel. (06154) 57 48 26

---

Kurs E3-04-1	<b>Conversation for Advanced Students</b> Conversation, Grammar, Vocabulary Work and Movies.
Lehrbuch	English vocabulary in use, Upper-Intermediate 1, Cambridge Universitypress
Tag	Mo. 2. Feb., 17:00 - 18:30 Uhr
Dozentin	Ulla Nothnagel
	<b>VO 2</b> , Geb.14, R. 209 Tel. (06151) 14 57 47

---

### Französisch

---

Kurs F1-04-1	<b>Französisch für Anfänger</b> wenig Sprachkenntnisse
Lehrbuch	Meine ersten Wörter und Sätze, ISBN Nr.3-7607-4749-3 (ars edition)
Tag	Di., 3. Feb., 17:00 – 18:30 Uhr
Dozentin	Carmen René
	<b>VO 1</b> , R. O 5.015 Tel. 61173 oder (06161) 808149

---

Kurs F2-04-1	<b>Französisch für Fortgeschrittene</b> Mit französischen Sprachkenntnissen
Lehrbuch	"A Bientôt" 2, ISBN Nr.3-12529310-3
Tag	Mo., 2. Feb., 17:00 – 18:30 Uhr
Dozentin	Carmen René
	<b>VO 1</b> , R. O 5.015 Tel. 61173 oder (06161) 808149

---

Kurs F3-04-1	<b>Französisch für Fortgeschrittene (leicht)</b> Pour les participants qui ont des connaissances de
Lehrbuch	A Bientôt 1 et 2. (ou bien équivalent)
Tag	Do., 5. Feb., 16:00 - 17:30 Uhr
Dozentin	Arlette Zeilinger
	<b>VO 2</b> , Geb. 13, R. 307 Tel. (06151) 71 39 53

---

Kurs F4-04-1	<b>Französisch für Fortgeschrittene</b> Kleine Konversation
Lehrbuch	andere Lernmittel
Tag	Mi., 4. Feb., 16:00 - 17:30 Uhr
Dozentin	Arlette Zeilinger
	<b>VO 2</b> , Geb. 13, R. 307 Tel. (06151) 71 39 53

---

### Polnisch

---

Kurs P1-04-1	<b>Sag's auf Polnisch - Grundkurs</b> Einstieg in die polnische Sprache, grammatische Grundlagen, einfache Konversation u. mehr.	
Lehrbuch	wird noch bekannt gegeben	
Tag	Do., 5. Feb., 17:00 – 18:30 Uhr	<b>VO 2</b> , Geb. 14, R. 209
Dozentin	Barbara Kuranty	Tel. (06151) 14 88 98

---

### Spanisch

---

Kurs S1-04-1	<b>Spanisch für Anfänger</b> Dieser Kurs vermittelt Anfänger/-innen einen ersten Einblick in die spanische Sprache.	
Lehrbuch	"Eso sí", Ernst-Klett-Verlag	
Tag	Mi., 4. Feb., 17:00 – 18:30 Uhr	<b>VO 2</b> , Geb. 33, R. 429
Dozentin	Eva Jäckle	Tel. (06151) 14 88 98

---

Kurs S2-04-1	<b>Spanisch für leicht Fortgeschrittene</b> Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen.	
Lehrbuch	"Eso sí", Ernst-Klett-Verlag	
Tag	Di., 3. Feb., 17:00 – 18:30 Uhr	<b>VO 2</b> , Geb. 33, R. 429
Dozentin	Eva Jäckle	Tel. (06151) 14 88 98

---



Anmeldeformular  
Seite 17

### Internationale Sprachkurse der UIJPT

Die „Union Internationale des Jumelages des Postes et des Télécommunications (UIJPT)“ in Paris bietet auch 2004 wieder Auslandssprachkurse an. Mit den Kursen sollen einerseits die Sprachkenntnisse in der gewählten Sprache verbessert und ausgebaut werden. Andererseits wird durch ein umfangreiches kulturelles Programm und die Kontakte zu den örtlichen Jumeleuren die Möglichkeit gegeben, Land und Leute optimal kennen zu lernen. Bei den Sprachkursen werden unterschiedliche Leistungsgruppen gebildet. Voraussetzungen sind mindestens Grundkenntnisse in der jeweiligen Sprache.

Das Kursprogramm 2004 und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Internetseite <http://www.ujpt.org/sprachkurse.htm>

# Sprachen verbinden

# Jumelage Sprachkursanmeldung

## Teilnahmebedingungen

Für eine Teilnahme an einem Kurs der JEPTT, Sektion Darmstadt, ist Voraussetzung, dass Sie Mitglied bei der JEPTT, Sektion Darmstadt, oder Ehepartner/Kind eines Mitgliedes solange sie wirtschaftlich vom Mitglied abhängig sind. Sich bis spätestens zum 6. Werktag vor dem in der Jumelage-Info bekannt gegebenen Kursbeginn schriftlich mit dem Anmeldeabschnitt (siehe unten) anmelden. Diese Anmeldung ist für uns verbindlich. Sie erhalten deshalb keine gesonderte Bestätigung. Eine spätere Abmeldung ist nur in schriftlicher Form möglich. Wird trotz verbindlicher Anmeldung der Kurs nicht besucht und unterbleibt eine verbindliche Abmeldung **bis zum 2. Kurstermin**, so wird das **volle Kursentgelt** fällig. Es besteht kein Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung, wenn der Kurs nur in Teilen besucht wurde.

Bitte finden Sie sich zum ersten Kurstermin ein, wie er mit Ort, Tag und Zeit in der Jumelage-Info beschrieben ist. Nur dann, wenn Ihr Kurs nicht zustande kommt, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, oder Ihr Kurs bereits ausgebucht ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung.

Wir empfehlen deshalb, dass Sie sich möglichst frühzeitig anmelden, denn es entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Sprachkurse mit weniger als 10 Teilnehmer/-innen finden grundsätzlich nicht statt.

Neuen Kursteilnehmern/-innen und Seiteneinsteigern/-innen empfehlen wir vor der Anmeldung eine Beratung zur individuellen Einstufung bei den Dozenten.

Den **Kursbeitrag** von **52 Euro je Kurs** ist bitte bis zum Kursbeginn mit Angabe der Kursnummer auf das Konto der **JEPTT, Sektion Darmstadt, PGiroKto. Frankfurt, Nr.444 18-609, BLZ 500 100 60,**

zu überweisen. Es können für diesen Zweck vorgedruckte Überweisungsformulare von Herrn Dieter Becker, T-Nova, TZ FZ 212f, Tel. 06151/ 83-3564, angefordert werden. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr nicht zusammen mit dem Jahresmitgliedsbeitrag eingezogen wird.

Die Sprachkurse werden in Räumen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG in Darmstadt durchgeführt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Weder die Unternehmen Post und Telekom noch die JEPTT haften für Unfälle und Schäden im Zusammenhang mit dem Unterricht auf den Grundstücken sowie auf dem Hin- und Rückweg. Für Diebstahl wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Die Überlassung der Diensträume an die JEPTT stellt ein großes Entgegenkommen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG an unserem Verein dar. Bitte beachten Sie die Hausordnung, speziell die Zutrittsregelungen der Hausverwaltungen, und verlassen Sie die Räume in dem Zustand, wie sie vorgefunden haben.

Teilnehmer, die keinen Unternehmensausweis besitzen, müssen sich mit ihrem Personalausweis beim Pförtner ausweisen.

---

Ausschneiden und schicken an  
JEPTT, Sekt. DA, NMC, TM 2-15, R. Metzger, 64307 Darmstadt,  
Fax. 06151/ 83-3834, E-Mail Ralph.Metzger@telekom.de

## - Sprachkursanmeldung -

Sprachkurs-Titel: \_\_\_\_\_ Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: (Straße, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

Dienstadresse: (Firma, Abteilung) \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon, geschäftlich: \_\_\_\_\_ Telefon, privat: \_\_\_\_\_

- Ich bin bereits Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt, bzw. Angehöriger eines Mitglieds.  
Name des ordentlichen Mitglieds: .....
- Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt, die Beitrittserklärung habe ich bereits an Hr. Anton Meurer, Deutsche Telekom AG, T-ComZ, TK 12-10 geschickt.
- Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt. Bitte schicken Sie mir eine Beitrittserklärung.  
Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an. Den Kursbeitrag werde ich **bis zum Kursbeginn** überweisen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Langlaufwochenende im Nordschwarzwald vom 27. – 29 Feb. 2004

Unweit vom Rhein-Main Gebiet erschließt sich uns im Nordschwarzwald ein schon fast alpines Skiareal. Wir werden entlang der Schwarzwälder Höhenstraße und in der Gegend von Freudenstadt auf gut präparierten Loipen unsere Bahnen im tief verschneiten Märchenwald ziehen. Südlich von Freudenstadt, in Vordersteinwald, werden wir in einem alten Gasthof die Schwarzwald-Spezialitäten genießen und am Morgen direkt auf der vor dem Haus vorbeiführenden Loipe starten. Falls es keinen Schnee gibt, werden wir alternativ durch die Tannenwälder Wanderungen unternehmen.



**Mehr Infos gibt es im Web unter:**

[www.schwarzwald.com/lossburg/steinwald/index.html](http://www.schwarzwald.com/lossburg/steinwald/index.html)

**Treffpunkt:** am 27.2.04, zwischen 18 und 19 Uhr, im Gasthaus „Zum Steinwald“ in Vordersteinwald bei Freudenstadt

**Anfahrt:** Aus Richtung Karlsruhe/Frankfurt:  
Autobahn A5 Richtung Basel, Ausfahrt Rastatt, von dort B 462 nach Freudenstadt. In Freudenstadt auf die B 28 Richtung Straßburg, am Stadtausgang nach dem Kurmittelhaus links abbiegen Richtung Wolfach. Nach 2 km wieder links abbiegen Richtung Vordersteinwald.

Anzahl der Teilnehmer: (Bitte ankreuzen und Personenanzahl eintragen)	Einzelpreis	Gesamtpreis
<input type="checkbox"/> 2x Übernachtung im DZ mit Halbpension für _____ Person(en)	<b>65,00 Euro</b>	
_____ Stück von der original ActionTeam Kappe in <input type="checkbox"/> blau bzw. <input type="checkbox"/> schwarz	<b>10,00 Euro</b>	
<b>= Gesamtpreis:</b>		

**Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten:** (Bitte Personenzahl eintragen. Wir treten hier nur als Vermittler auf. Es ergibt sich daraus keine Garantie für einen Platz in einem PKW. Die Fahrtkosten werden zwischen Fahrer und Mitfahrer selbst abgerechnet.)

Ich/Wir suche(n) eine Mitfahrgelegenheit von Darmstadt im Privat-PKW für \_\_\_\_\_ Person(en)

Ich/Wir biete(n) eine Mitfahrgelegenheit von Darmstadt in einem Privat-PKW für \_\_\_\_\_ Person(en)

**Namen der Teilnehmer:** (falls Platz nicht ausreicht, bitte Namensliste beiheften)

① Name, Vorname	Privatadresse, Telefon/Fax	Alter
② Name, Vorname	Privatadresse, Telefon/Fax	Alter

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ort/Datum _____	Unterschrift _____
-----------------	--------------------

**Organisation:**

Ralf Kullmann  
JEPTT e.V., Sektion Darmstadt  
Tel: 06151/886-697, Fax: 0521/92101747

**Leistungen:**(min. 15 - max. 23 Teilnehmer)

- 2x Übernachtung mit Halbpension
- geführte Touren

**Bankverbindung:**

Ralf Kullmann, Postbank Frankfurt/M., Kto. Nr.: 208 432-601, BLZ: 500 100 60, Stichwort: Schwarzwald 2004

**Anmeldeschluss:**

15. Januar 2004

Das internationale Radfahr- und Wanderwochenende OSCAR fand 2003 in **York** in England statt. 80 Teilnehmer aus Frankreich, Italien, Polen und Deutschland waren dort im Racecourse Centre untergebracht, um zusammen mit 13 englischen Teilnehmern 3 Tage lang die Umgebung von York mit Rad, auf Schusters Rappen oder mit dem Ausflugsbus zu erkunden. Die Gruppe der 29 französischen und die 20 polnischen Teilnehmer waren beide je mit einem Bus angereist. Die 30 deutschen Teilnehmer kamen teils mit der Autofähre über Hull, teils nahmen sie das Flugzeug. Irmtraud und ich flogen mit Ryanair nach Stansted und sahen uns ein paar Tage lang London an, ehe wir mit dem Zug nach York weiterreisten. Unsere Räder hatten wir beide diesmal zu Hause gelassen, weil der Transport mit Bus und Zug zu umständlich gewesen wäre.

Die Veranstaltung war von der Yorker Sektion gut organisiert, angefangen vom Abholservice am Bahnhof, über die Unterbringung zu zweit in geräumigen Mehrbettzimmern, die geglückte Vermeidung von drohendem Chaos bei der Essenausgabe und natürlich die Routenplanung. Je nach Kondition und Neigung konnte man wählen zwischen 2 Radfahrgruppen, 2 Wandergruppen und einer Sightseeing-Gruppe.

Irmtraud lernte bei der ersten Tageswanderung am Donnerstag auf dem Cleveland Way eine wilde Heidelandschaft kennen. André Rousselot hatte mir für den ersten Tag netterweise sein Fahrrad überlassen, so dass ich mir die Kreidhügel der Yorkshire Wolds, die malerischen kleinen Dörfer und die weiten Getreidefelder, die mit bewaldeten Hügeln abwechselten, vom Fahrradsattel aus ansehen konnte. Weil Richard, der Hauptorganisator dieses Oscars und Anführer der ersten Radfahrgruppe, mit seinen Helfern sorgfältig darauf bedacht war, dass die Gruppe immer schön zusammenblieb, gab es trotz zeitweise nasser Straße und Linksverkehr auf der 80 Meilen langen Strecke an diesem Tag keinen Unfall.

Am Freitag stand für mich leider kein Fahrrad zur Verfügung, so dass ich mich der ersten Wandergruppe anschloss und dabei morgens das Weideland um die malerische Ruine der Byland Abbey kennen lernen konnte. Um die Mittagszeit trafen sich Radfahrer und Wanderer zum gemeinsamen Picknick. Im Lunchpaket war immer viel Schokolade, denn man hatte die Firma Nestlé als Sponsor für diesen Oscar gewonnen.

Ein schmaler Pfad nahe des Dorfes Coxwold führte uns am Nachmittag durch fast reife Weizen und Gerstenfelder. Wir kamen vorbei an einer Freilandhühnerfarm mit viel Gegacker und passierten mehrere nebeneinander liegende Schweinefarmen. Dort lagen mächtige Schweinemütter satt und faul in der warmen Mittags-sonne, während ihre niedlichen kleinen Ferkel uns neugierig entgegen liefen. Bei den Radfahrern gab es an diesem Tag einen kleinen Unfall, weil einer der Polen mit dem Rad seines Vordermanns zusammenstieß und dabei stürzte.

Bei herrlichem Ausflugswetter brachen am Samstag sowohl die Wander- als auch Radfahrgruppen mit 3 Bussen nach **Whitby** auf. Dies ist ein bekannter Fischereihafen nordöstlich von York und Heimatstadt des berühmten Seefahrers Captain Cook. Auf einem Hügel an der Kathedrale stiegen wir aus und genossen von dort die herrliche Aussicht auf die Bucht und die Häuser von Whitby. Wir spazierten hinunter zum Ort und durch die malerischen Gassen, um uns anschließend in einem Hafenrestaurant zum Mittagessen mit Fish & Chips zu treffen. Den Abschluss des Ausfluges bildete eine Fahrt mit dem nostalgischen Bummelzug der North Yorkshire Moors Railway.

Der Abend dieses Tages war für eine große Abschlussfeier mit Buffet und Tanz in dem nahegelegenen Konferenzgebäude des Racecourse-Centre reserviert.

Dieser Oscar fiel mit dem **20. Jahrestag der BT International Twinning Federation (BTITF)** in England zusammen. Aus diesem Grunde waren auch Nicola DI BIASE, der Präsident der UIJPT, und Vertreter der BTITF anwesend, um ihre Festreden zu halten und zusammen mit den Oscarteilnehmern und der Yorker Sektion das Ereignis gebührend zu feiern.

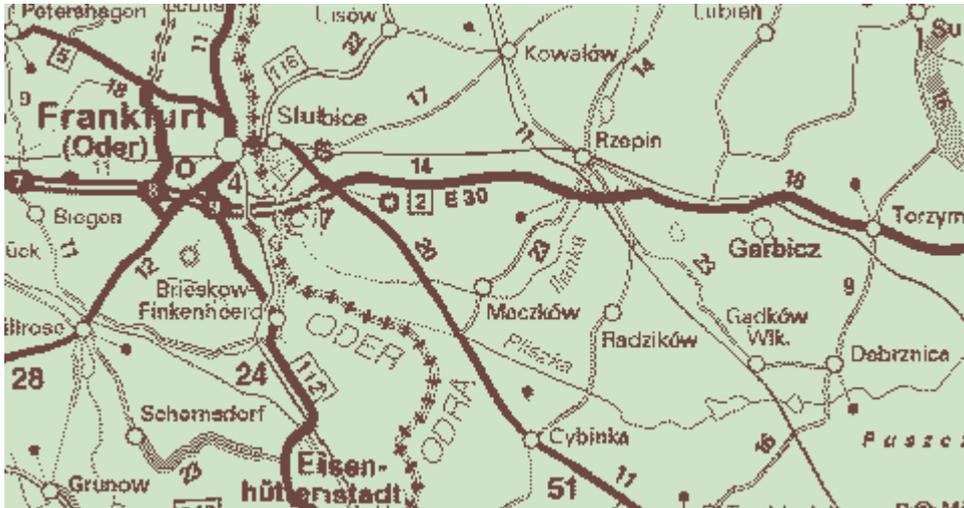
Die Preise für den Oscar waren schon am Freitagabend verliehen worden. Unter dem Beifall aller wurden die **Polen mit 1474 gefahrenen Meilen zum Gewinner des „Oscar“-Pokals** ausgerufen. Zum erstenmal wurde mit dem **„Ebor Cup“** auch eine Trophäe für die Wanderer geschaffen. Diese gewannen die Deutschen, die die größte Zahl von Wanderern stellten. Und Johannes, der Sohn von Georg Urbanski, bekam als jüngster Wanderer die **„weiße Rose“** verliehen.

Alfred Corbet

## Das internationale Radfahr- und Wandererlebnis in GARBICZ/Polen

Die polnische Sektion Gorzów Wlkp lädt alle interessierten Jumelagefreunde zum Oscar 2004 nach Polen ein. Die Veranstaltung findet statt in dem kleinen Ort **GARBICZ von 22.07 bis 25.07. 2004.**

Garbicz ist ca. 25km von Swiecko an der polnisch-deutsche Grenze und ca. 110km von Berlin entfernt. Die Unterbringung erfolgt in einem Schloss mit Einzel-, Doppel und 3-Personen Zimmern. Die Zimmer haben Dusche und WC.



Für die Radfahrer sind 2 Gruppen vorgesehen:  
Gruppe I ca. 130 km/Tag, Gruppe II ca. 70 km/Tag  
Die Kosten für eine Person betragen **180 €**  
In dem Preis sind Übernachtung und Vollpension enthalten.

Anmeldungen bitte bis 31. 01. 2004 senden an Mietek Bulera (mbulera@poczta.poznan.pl) mit folgenden Angaben:

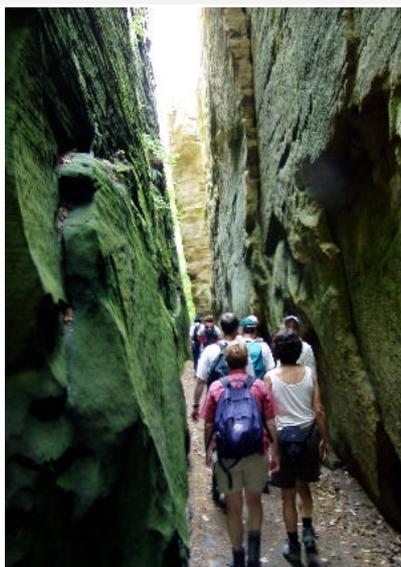
Name, Vorname, Geburtsdatum,  
OSCAR Gruppe I /II, Wanderung, Größe T-Shirt M, L, XL, XXL  
Adresse, Telefon

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 60 €/Person fällig, zu überweisen auf das Konto:  
Polska Federacja Bliznaczej  
Współpracy Europejskiej  
66-400 Gorzów Wlkp.  
60836300040000077820000001  
GBW S.A. w Poznaniu  
BIC: GBWCPLPP  
Die restlichen 120 €/Person sind bis spätestens zum 30.06.04 zu bezahlen.

Deutsche Teilnehmer können ihr Geld auch auf folgendes Konto überweisen:  
Alfred Corbet  
Kontonummer 323901608 BLZ 50010060 Postbank Frankfurt/Main, Kennwort Oscar 2004  
Es wird von dort als Sammelüberweisung an Mietek Bulera weitergeleitet.

Weitere Informationen und das Programm sind auf der Website unserer Sektion unter [www.jeptt-da.de/hm/aktivitaeten/oscar\\_04.htm](http://www.jeptt-da.de/hm/aktivitaeten/oscar_04.htm) zu finden.

**Deutsch-Luxemburgischer Naturpark  
vom 28. - 31. Mai 2004 (Pfingsten)**



An 3 Tagen werden wir die Gegend um Bollendorf an der Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg per Fuß und Boot erkunden. Wir werden direkt an dem Grenzfluss Sauer unsere Zelte aufschlagen. Der Campingplatz "Dillingerbrück" bei Bollendorf liegt zwischen den bekannten Ausflugszielen Echternach-Vianden und Mülterthal (kleine Luxemburgische Schweiz), eingebettet in der waldreichen Umgebung des Deutsch-Luxemburgischen Naturpark Südeifel. Auf dem Programm stehen Wanderungen durch die Felsenschluchten der Südeifel/Nord-Ardennen, eine 20 Km lange Paddeltour von Belgien nach Luxemburg und ein Stadtbesichtigung in Echternach. Abends werden den wir gemeinsam grillen.



**Anreise:** am 28.05. bis 20 Uhr oder am 29.05. bis 10 Uhr

**Anfahrt:** Aus Richtung Darmstadt/Frankfurt: (245 Km)

Autobahn A67 Richtung Mannheim, Ausfahrt Viernheimer Dreieck auf die A6 nach Kaiserslautern, bei AB-Kr. Landstuhl auf die A62 in Richtung Nonnweiler, bei AB-Dreieck Nonnweiler auf die A1 in Richtung Trier, über die A 602, B52, A 64 Ausfahrt Trier auf der B51 über Newel zur B418 über Echternachbrück, Echternach entlang der Sauer bis Dillingen, über die Sauer nach Dillingerbrück.

Ich/Wir melde(n) mich/uns hiermit verbindlich an.

<b>Namen der Teilnehmer:</b> (falls Platz nicht ausreicht, bitte Namensliste beiheften)		
① Name, Vorname	Privatadresse, Telefon/Fax	Alter
② Name, Vorname	Privatadresse, Telefon/Fax	Alter
E-Mail-Adresse:		

**Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten:** (Bitte Personenzahl eintragen. Wir treten hier nur als Vermittler auf. Es ergibt sich daraus keine Garantie für einen Platz in einem PKW. Die Fahrtkosten werden zwischen Fahrer und Mitfahrer selbst abgerechnet.)

Ich/Wir suche(n) eine Mitfahrgelegenheit von Darmstadt im Privat-PKW für \_\_\_ Person(en)

Ich/Wir biete(n) eine Mitfahrgelegenheit von Darmstadt in einem Privat-PKW für \_\_\_ Person(en)

Von den Reisebedingungen habe ich Kenntnis genommen und erkenne diese als verbindlich an. Ich stehe auch für die Zahlungsverpflichtungen aller von mir angemeldeten Personen ein:

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Organisation:**

Ralf Kullmann  
JEPTT e.V., Sektion Darmstadt  
Tel: 06151/886-697  
ActionTeam@jeppt-da.de

**Preis:**

60 Euro, Kinder bis 14 Jahre 30 Euro.

**Voraussetzungen:**

Schwimmkenntnisse, Kondition

**Unterkunft:**

Die Unterkunft erfolgt in eigenen Zelten

**Leistungen:**

Boote, Zubehör, Bootstransport, Zeltplatzgebühr, Strom, Gas, Frühstücksbrötchen, Kaffee/Tee, Grillgut

**Zusatzkosten:**

Eigene An- und Abreise, Verpflegung

**Bankverbindung:**

Ralf Kullmann, Postbank Frankfurt/M., Kto. Nr.: 208 432-601,  
BLZ: 500 100 60, Stichwort: Kanu Luxemburg 2004

**Reisebedingungen:** Siehe Seite 31

# Jumelage-Wandergruppe: Programm 1. Halbjahr 2004



**Tageswanderungen:** Odenwald, Bergstraße, Taunus, Rheingau, Südliche Weinstraße, Spessart, Wetterau, Vogelsberg, Lahnkreis, Eifel, Neckartal

**Mehrtägige Wandertouren:** Nordschwarzwald, Taubertal, Luxemburg

**Neue Teilnehmer** bzw. Wanderer **ohne Auto** können sich gerne vorher mit dem/der Wanderführer/-in in Verbindung setzen.

Falls Ihr **Hunde** mitbringen wollt, haltet bitte Rücksprache mit dem/der Wanderführer/-in.

<b>11. Januar:</b>	<b>Streckenwanderung vom Alsbacher Schloss zur Burg Frankenstein</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	<b>10.00 Uhr</b> am Parkplatz Straßenbahnhaltestelle in Alsbach (Beuneweg – Endstation)	
Strecke:	Alsbacher Schloss - Langenberg – Burg Frankenstein – Malchen, Rückfahrt mit Straßenbahn	
Länge/Rast:	20 km / Endrast in Malchen geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar	
<b>25. Januar:</b>	<b>Aussichtsreiche Winterwanderung v.d. Bergstraße zum Felsberg (504 m) Odenwald</b>	<b>XX - XXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.00 Uhr</b> am Parkplatz der Straßenbahnhaltestelle Beuneweg in Alsbach	
Strecke:	Alsbacher Schloß, Stettbachtal, Kuralpe, Felsberg und zurück	
Länge/Rast:	ca. 23 km / Endrast in Alsbach geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar	
<b>01. Februar:</b>	<b>Odenwald: Breuberg und Obrunnschlucht</b>	<b>XX – XXX</b>
Treffpunkt:	10:30 Höchst (Odenwald) Bahnhof	
Strecke:	Höchst - Burg Breuberg – Obrunnschlucht – Höchst	
Länge:	ca. 22 km, Endeinkehr in Höchst geplant	
Rückfragen:	Tilman, 06150/17365, am Wandertag auch 0179/8733830	
<b>08. Februar:</b>	<b>Spessart: Streckenwanderung von Schöllkrippen nach Michelbach</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	<b>11.15 Uhr</b> Michelbach Bahnhof <b>11.30 Abfahrt Kahlgrundbahn nach Schöllkrippen</b>	
Strecke:	A45 Abfahrt Alzenau Nord Richtung Mömbris, geradeaus, erste Ampel in Michelbach rechts Richtung Kälberau, nach 100m halb links	
Länge/Rast:	von Schöllkrippen nach Michelbach	
Rückfragen:	< 20 km / Endrast geplant Uwe, Tel. 06184/64320 oder 0160/98167552 E-Mail: u_bang@web.de	
<b>22. Februar:</b>	<b>Taunus-Höhenwanderung über Hohe Kanzel 591 m – bei Niedernhausen - zur Platte</b>	<b>XXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.30 Uhr</b> Parkplatz unterhalb Kellerskopf am Waldrand links; Anfahrt: A3 Ausf. Niedernhausen, B455 Richtung WI, Ausf. WI-Rambach/Naurod, Richtung Rambach → Schild rechts zum Kellerskopf	
Strecke:	Rundwanderung über Kellerskopf, Hohe Kanzel und Platte	
Länge/Rast:	> 25 km, bitte Proviant mitbringen, Endrast in Niedernhausen geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/ 124 17 17	
<b>27. - 29 Februar:</b>	<b>Langlaufwochenende an der Höhenstraße des Nordschwarzwaldes</b>	
Inhalt:	(Teilnahme nur für Jumelage-Mitglieder) Im Nordschwarzwald entlang der Schwarzwaldhochstraße und in der Gegend von Freudenstadt ziehen wir auf gut präparierten Loipen unsere Bahnen im tief verschneiten Märchenwald. Südlich von Freudenstadt, in Vordersteinwald, werden wir in einem alten Gasthof wohnen, wo wir die Schwarzwald-Spezialitäten genießen können. Bei Schneemangel wird gewandert.	
Anmeldung	Anmeldeblatt über Ralf bzw. über <a href="http://www.jeptt-da.de">http://www.jeptt-da.de</a> . Anmeldefrist: <b>15.01.2004</b>	
Kosten:	€ 65,- für 2 Übernachtungen und Halbpension.	
Rückfragen:	Ralf, E-Mail: ActionTeam@jeptt-da.de, Tel. 06257/905832 oder 0160/7549367	
<b>29. Februar:</b>	<b>Wanderung am Rheingauer Gebüch bei Hausen v.d.H</b>	<b>XX - XXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.30 Uhr</b> Wanderparkplatz Förster-Bitter-Eiche, von Kiedrich kommend kurz vor Hausen v.d.H. links	
Strecke:	Rundwanderung am Rheingauer Gebüch, eine der stärksten Landwehre des Mittelalters, durch den geschichtsträchtigen Rheingauer Wald	
Länge/Rast:	ca. 20 km, Endeinkehr geplant	
Rückfragen:	Bernd (06131/202 303 bzw. am Wandertag 0175/8427256) und Jürgen Schlegel (06131/2117964)	
<b>14. März:</b>	<b>Rundwanderung im Rheingau (Jammertal und Hasenbachtal)</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	<b>11.00 Uhr</b> in Ergeshausen bei Katzenelnbogen (über Klingelbach) - Am Ortsende in Ergeshausen links ab (Wanderschild)	
Strecke:	Jammertal - Hasenbachtal - immer am Bach entlang	
Länge/Rast:	18 km / Endeinkehr im Schloss von Katzenelnbogen	
Rückfragen:	Frank und Beate, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0160 / 4019724 erreichbar	

<b>27. März (Samstag!):</b>	<b>Frühlingsblütenwanderung an der Südlichen Weinstraße</b>	<b>XX - XXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.30 Uhr</b> am Parkplatz Winzergenossenschaft in <b>Edenkoben</b> => Fahrgemeinschaften!	
Strecke:	Konvoi - Fahrt bis Gleisweiler, Rundwanderung über Trifelsblick Hütte, Proviant mitnehmen	
Länge/Rast:	ca. 25 km / Endrast geplant (Anreise: A65 => Edenkoben bei NW, ca. 1 h von DA)	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar	
<b>03. April (Samstag !):</b>	<b>Streckenwanderung von Ober-Ramstadt nach Weinheim</b>	<b>XXX</b>
Treffpunkt:	<b>8.20 Uhr</b> Darmstadt in der Eingangshalle vom Hauptbahnhof	
Strecke:	<b>Wanderung mit betont sportlichem Charakter</b>	
Länge/Rast:	44 km / Proviant nicht vergessen / Endrast geplant	
Rückfragen:	Frank und Beate, Tel. 06257 / 937566, am Wandertag auch unter Tel. 0160 / 4019724 erreichbar	
<b>04. April:</b>	<b>Rundwanderung im tiefen Spessart – mit Neustadt am Main und Hafenhohrtal</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	<b>10:30 Uhr</b> Parkplatz Lichtenau im Hafenhohrtal Anfahrt: A 3 Ausf. Weibersbrunn. Etwas hinter Weibersbrunn links Richtung Steinmühle oder Rothenbuch, dann rechts Richtung Lichtenau/ Hafenhohrtal.	
Strecke:	Täler, Spessartwälder und Neustadt am Main	
Länge/Rast:	22 km, 650 Höhenmeter. Schlussrast, eventuell Zwischenrast in Ausflugslokal. Proviant notwendig.	
Rückfragen:	Martina, Tel. 06103/21332, am Wandertag auch unter 0175 / 994 1906 erreichbar	
<b>12. April (Ostermontag):</b>	<b>Burgenweg Teil 2: von Bensheim-Auerbach bis Laudenbach</b>	<b>XXX</b>
Treffpunkt:	10.00 h in Auerbach, Parkp. rechts vor Zufahrt zum Fürstenlager (Hinweis braunes Schild von B3)	
Länge:	Streckenwanderung > 26 km, Teil 3 bis HD ist für Herbst 2004 geplant ; Endrast in Bensheim	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar	
<b>18. April:</b>	<b>Auf den Spuren der Kelten – Wanderung rund um Altenstadt</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	11 Uhr Bahnhof Altenstadt. Anfahrt A 45 Abfahrt Altenstadt	
Strecke:	Bahnhof, Hügelgräber, Aurora, Kloster Engelthal, Windpark mit Aussicht auf die Wetterau, Glauberg (Fürstengrab), Mühle an der Nidder, Altenstadt	
Länge/Rast:	20 km, Endeinkehr, Proviant für tagsüber mitnehmen	
Rückfragen:	Burkhard, Tel.: 0641/ 49 48 46, am Wandertag auch 0179 –83 84 636 und Udo Tel.: 0173-340 75 36	
<b>24. April</b>	<b>Wanderung für Eltern mit den Kleinsten entlang der Lahn</b>	<b>X</b>
Treffpunkt:	Bahnhof Runkel, <b>Teilnahme bitte anmelden (06103-202 303)</b>	
Strecke:	<b>Fahrt mit dem Zug nach Aumenau, Wanderung zurück entlang der Lahn bis Runkel mit dem Baby auf dem rücken (auch im geländegängigen Kinderwagen möglich)</b>	
Länge/Rast:	ca. 8 km / Rast jederzeit bei Bedarf der Kinder, Endeinkehr geplant, vorzeitige Rückkehr möglich (Bahn)	
Rückfragen/Anmeldung:	Bernd (06103/202 303) bzw. am Wandertag 0175/8427256) u. bei Burkhard 0641/494846	
<b>25. April :</b>	<b>Taunus: Drei-Burgen-Tour, Königstein, Falkenstein, Kronberg</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	<b>10.30 Uhr</b> Königstein Bahnhof	
Strecke:	von Burg zu Burg über Hühnerberg und Hardtbergturm	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Uwe, Tel. 06184/64320 oder 0160/98167552 E-Mail: u_bang@web.de	
<b>23. bis 25.April:</b>	<b>Wanderwochenende an der Ahr (Eifel)</b>	<b>XX - XXX</b>
Strecke:	Sa: Wanderung von Kessenich über Rotweinwanderweg nach Mayschoss, auf Wunsch Weinprobe, Rückfahrt mit Taxi; So: Rundwanderung von Kesseling nach Altenahr	
Kosten:	EUR 25,- für 2 Übernachtungen in einer Ferienwohnung, Weinprobe und Taxi	
Rückfragen:	Anmeldungen und weitere Informationen zum Treffpunkt bei Joachim 02226 / 913276	
<b>1. Mai (Samstag):</b>	<b>Weinlagenwanderung (Hessische Bergstraße)</b>	<b>X</b>
Treffpunkt:	<b>10.50 Uhr</b> Parkplatz an der Endstation Straßenbahn Alsbach (Parkplatz und Haltestelle sind schlecht ausgeschildert!)	
Strecke:	Alsbacher Schloss – Fürstenlager – Bensheim Kirchberg – Streichling	
Länge/Rast:	15 km (4 Std. Gehzeit), bitte Proviant für die Weinproben mitbringen, Schlussrast im Gasthof "Burggrafen Bräu" in Bensheim-Auerbach	
Rückfragen:	Ralf, E-Mail: ActionTeam@jeptt-da.de, Tel. 06257/905832 oder 0160/7549367	
<b>09. Mai</b>	<b>Aussichtreiche Wanderung v.d. Bergstraße nach Lindenfels (Odenwald)</b>	<b>XXX - XXXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.30 Uhr</b> in Bensheim-Gronau bei der Kirche	
Strecke:	lange, anstrengende Rundwanderung ... eine der schönsten Touren ...	
Länge/Rast:	> 26 km / Proviant mitnehmen, Endrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar	
<b>14. – 16. Mai:</b>	<b>Rothenburg o.d.T. und das Taubertal</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	Freitag bis 20 Uhr Waldgasthof Wildbad	
Anfahrt:	A7 (Ausfahrt Bad Windsheim), B470 nach Burg-Bernheim - noch ca. 2 km in Richtung Hornau/Nordenberg – dann nach rechts zum Waldgasthof abbiegen	
Strecke:	Sa: Wanderung nach Rothenburg o.d.T. ca. 25 km So.: Wanderung im Taubertal ca. 18 km	
Kosten:	€ 60,- für zwei Übernachtungen (Doppelzimmer) mit Frühstück	
Anmeldung u. Rückfragen:	Beate und Frank, Tel. 06257 / 937566	

<b>23. Mai:</b>	<b>Natur und Kultur pur: Rundwanderung im Südvogelsberg</b>	<b>XX</b>
Treffpunkt:	<b>11 Uhr</b> in Büdingen, Berlinerstr. 13-15 (vor Opel Gross) am Seemenbach	
Strecke:	Berlinerstraße, Seemenbach, Hardeck, Grauer Stein, Diebach am Haag, <b>Ronneburg</b> , Vonhausen, Lorbach, Büdingen, Altbüdingen Rundweg, Proviant mitnehmen	
Länge/Rast:	23 km, Einkehr in Büdingen	
Rückfragen:	Burkhard, Tel. 0641 – 49 48 46, am Wandertag auch unter 0179 – 83 84 636 erreichbar	
<b>28. – 31. Mai (Pfingsten):</b>	<b>Wandern, Kultur und Kanufahren Luxemburg</b>	<b>XX</b>
Inhalt:	(Teilnahme nur für Jumelage-Mitglieder) Im Deutsch-Luxemburgischen Grenzgebiet bei Bollendorf werden wir unser Lager direkt auf einem Campingplatz an der Sauer aufschlagen. Von dort werden eine Kanufahrt und Wanderungen u.a. in das Müllertal unternommen	
Anmeldung	Anmeldeblatt über Ralf bzw. über <a href="http://www.jeptt-da.de">http://www.jeptt-da.de</a> . Anmeldefrist: 09.05.2004	
Kosten:	€ 60,- (Kinder bis 16 Jahre € 40,-) für Boote, Camping und Grillen.	
Rückfragen:	Anmeldeblatt über Ralf, E-Mail: ActionTeam@jeptt-da.de, Tel. 06257/905832 oder 0160/7549367	
<b>30.05. (Pfingsten):</b>	<b>Rund um Reichelsheim</b>	<b>XXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.45 Uhr</b> ALDI-Parkplatz am Ortseingang von Reichelsheim an der B 38	
Strecke:	Vierstöck – Fränkisch Crumbach – Rodenstein - Reichelsheim	
Länge/Rast:	28 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Beate und Frank, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0160 / 4019724 erreichbar.	
<b>05. Juni (Samstag):</b>	<b>Wanderung im Neckartal um den Dilsberg</b>	<b>XXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.30 Uhr</b> in <b>Neckargemünd</b> , Parkplatz hinter der Kirche am Schiffsanleger	
Strecke:	Rundweg über Dilsberg und Neckarsteinach, teilweise neue Streckenführung ...	
Länge/Rast:	> 20 km / Proviant mitnehmen, Endrast Neckargemünd geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 1717 erreichbar	
<b>06. Juni:</b>	<b>Weinlagenwanderung (Groß-Umstadt) - ein großer Spaziergang durch die Weinberge</b>	<b>X</b>
Treffpunkt:	<b>10.30 Uhr</b> in Groß-Umstadt, am Altstadtparkplatz/Heinrich-Klein-Halle	
Strecke:	Rundwanderung in den Weinlagen um Groß-Umstadt mit der Möglichkeit Wein zu probieren.	
Länge/Rast	10 km (3 Std. Gehzeit), bitte Proviant für die Weinproben mitbringen, Schlussrast im Vereinsheim Gruberhof des Odenwaldklub Groß-Umstadt. <b>Kinderwagen geeignet!</b>	
Rückfragen:	Ralf, E-Mail: ActionTeam@jeptt-da.de, Tel. 06257/905832 oder 0160/7549367	
<b>26. Juni (Samstag !):</b>	<b>Rundwanderung bei Eulbach</b>	<b>XXX</b>
Treffpunkt:	<b>10.45 Uhr</b> Jagdschloss Eulbach an der B47 – Das Schloss liegt ca. 6 km hinter Michelstadt in Richtung Amorbach	
Strecke:	Auf den Spuren der Römer durch das Gönzer Tal, Ohrnbachtal und zu den Haine Säulen	
Länge/Rast:	> 25 km / Proviant nicht vergessen / Endrast geplant	
Rückfragen:	Frank und Beate, Tel. 06257 / 937566, am Wandertag auch unter Tel. 0160 / 4019724 erreichbar	

**Schwierigkeitsgrad:** X=leicht; XX=mittel; XXX=schwer; XXXX=heftig!!!

## Wer sind wir?

- Die Jumelage-Wandergruppe ist eine **sportliche Wandergruppe**, in der alle Wanderinnen und Wanderer herzlich willkommen sind. Die Teilnahme ist **kostenlos**.
- Das Alter der Mitwandernden liegt schwerpunktmäßig etwa zwischen 35 und 55 Jahren. Aber das Alter soll nicht entscheidend sein; wir freuen uns ganz besonders auch über ältere Junggebliebene und über "wandererprobte" Kinder.
- Für alle Wanderungen ist **festes Schuhwerk** erforderlich. Am besten sind gute Wanderschuhe (die besser etwas zu groß als zu klein sind) und dicke Socken.
- Wir wandern **bei jedem Wetter**, also auch bei strömendem Regen. Für maßvolle Regengüsse hat sich übrigens am besten der gute alte Regenschirm bewährt.
- Wir bieten Tageswanderungen, Wochenendtouren und Gebirgstouren an. Die Treffpunkte mit allen wichtigen Wanderdaten könnt Ihr in unserem **Halbjahresprogramm** finden. Für die Internet-Surfer unter Euch haben wir Infos auf unserer Homepage (Adresse: <http://www.jeptt-da.de>) installiert.
- Unsere Tageswanderziele (Odenwald, Spessart, Rheingau/Taunus, Pfalz usw.) liegen in der Regel höchstens eine Autostunde von Frankfurt bzw. Darmstadt entfernt. Es schont den Geldbeutel und die Umwelt, wenn sich für die Anfahrt zum Wandertreffpunkt **Fahrgemeinschaften** zusammenschließen. Diese können vor der Wanderung auch telefonisch organisiert werden. Mitfahrende sollten sich an den Fahrkosten beteiligen.
- Jede Art von aktiver **Mithilfe** in der Wandergruppe ist herzlich willkommen. Ganz besonders freuen wir uns über Wanderinnen und Wanderer, die auch mal bereit sind, eine Wandertour zu führen.

## Alle Termine 2004 auf einen Blick

	Datum/Ort	weitere Infos/ Organisator
• <b>Neujahrsempfang</b>	Sa. 17.01.2004 ab 19.00 Uhr Darmstadt, Postamt am Hbf	Seite 10 Harald Berdel
• <b>Mitgliederversammlung</b>	Di. 09.03.2004, 19.00 Uhr Darmstadt, Forstmeisterhaus	Seite 4 Ralf Kullmann
• <b>Vorstandssitzung</b>	jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr Darmstadt, Forstmeisterhaus	Ralf Kullmann
• <b>Nachmittagstreffen Senioren</b>	jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr Darmstadt, Forstmeisterhaus	Seite 28
<b>• Partnerschaftstreffen</b>		
England:	09.06.2004 – 13.06.2004 Ipswich/Martlesham	Alfred Corbet
Polen:	Sommer 2004 Danzig	Britt Haller
Frankreich:	Herbst 2004 Troyes/Auxerres	Harald Berdel
Russland:	Ende August 2004 Darmstadt	Meinhard Dausin
Rumänien:	08.09.2004 – 12.09.2004 Darmstadt	Georg Urbanski
<b>• Wandern/Freizeit</b>		
Skiwoche	28.03.2004 – 04.04.2004 Les Karellis/Savoyer Alpen	Ralf Kullmann
Langlaufwochende	27.02.2004 – 29.02.2004 Nordschwarzwald	Seite 14 Ralf Kullmann
Wander-, Kultur- und Kanuerlebnis	28.05.2004 – 31.05.2004 Deutsch-Luxemburgischer Naturpark	Seite 21 Ralf Kullmann
Kulturfahrt Frankreich	19.06.2004 – 28.06.2004 Angelès sur Mer	Rolf Wojewodka
Oscar 2004	22.07.2004 – 25.07.2004 Garbicz, Polen	Seite 20 Alfred Corbet

Aktualisierungen und Änderungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.jeptt-da.de](http://www.jeptt-da.de). Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den Organisator (Anschriften siehe Seite 29).

## Allgemeines Anmeldeformular

Bitte zurückschicken an:

JEPTT, Sektion Darmstadt  
Ralf Kullmann  
Darmstädter Str. 17  
64404 Bickenbach

Fax: 0521 – 92 10 17 47

### Anmeldung zum Neujahrsempfang (Bitte bis 10. Januar anmelden!)

Hiermit melde ich mich für den

Neujahrsempfang am Samstag, 17. Januar 2004 im Postamt am Hauptbahnhof, Darmstadt

für insgesamt ..... Person(en) an.

### Interessensbekundung

Ich interessiere mich für die kommenden Partnerschaftstreffen und möchte mich als Teilnehmer unverbindlich dazu anmelden bzw. weitere Informationen darüber erhalten (bitte ankreuzen):

#### Partnerschaftstreffen 2004 in Darmstadt

- Partnerschaftstreffen mit den russischen Partnern aus St. Petersburg  
(Termin noch offen, Ende August 2004)
- Partnerschaftstreffen mit den rumänischen Partnern aus Constanta  
**(8. bis 12. September 2004)**

Ich bin bereit, Jumelage-Partner privat bei mir aufzunehmen:

ja  eventuell

#### Partnerschaftstreffen 2004 im Ausland

- Partnerschaftstreffen mit den englischen Partnern in Ipswich/Matlesham  
**(9. Juni bis 13. Juni 2004)**
- Partnerschaftstreffen mit den polnischen Partnern in Danzig  
(Termin noch offen, Sommer 2004)
- Partnerschaftstreffen mit den französischen Partnern in Troyes/Auxerre  
(Termin noch offen, Herbst 2004)

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam Veranstaltungen aufgenommen werden (bitte E-Mail-Adresse unten angeben).

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. berufl: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Tel. privat: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Wollen Sie

- ... neue Freunde gewinnen und fremde Länder kennen lernen?
- ... Ihre Sprachkenntnisse verbessern?
- ... mit netten Leuten in Ihrer Freizeit zusammensein?

## Dann sollten Sie

Mitglied bei der Jumelage Darmstadt werden. Wir veranstalten Sprachkurse, Partnerschaftstreffen mit unseren europäischen Freunden und wir bieten diverse Freizeit-Aktivitäten an. Das alles bieten wir unseren Mitgliedern für nur 18,- Euro im Jahr. Also schnell einen Stift zur Hand nehmen und die untenstehende Beitrittserklärung ausfüllen und absenden.

## Beitrittserklärung

per Fax an 06151/49 78 67

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Jumelages Européens PTT e.V. – Sektion Darmstadt

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  männlich  weiblich

beschäftigt bei:  Telekom AG  Post AG  Postbank AG  
 sonstigen Post-/Telekom-Unternehmen wie BanstPT, Töchter u.a.  
 anderen Unternehmen  
 Student/Schüler  Rentner/Pensionär

### Anschrift

<b>Privat:</b>	<b>Dienst:</b>
Straße _____	Firma _____
PLZ/Ort _____	Stelle/Abt. _____
Telefon _____	Straße _____
Fax _____	PLZ/Ort _____
E-Mail _____	Telefon _____
	Fax _____
<b>Bankverbindung</b>	E-Mail _____
Institut _____	
BLZ _____	Konto-Nr. _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von z.Zt. € 18,- von dem o.a. Konto erstmals nach Eingang der Beitrittserklärung und danach im 1. Quartal eines jeden Jahres abgebucht wird. Ich kann meine Mitgliedschaft jeweils zum Jahresende kündigen, wobei die Kündigung spätestens am 30. September bei der Sektion eingegangen sein muss. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert werden.

JEPTT Darmstadt  
Herrn Anton Meurer  
Soderstraße 87

Datum \_\_\_\_\_

64287 Darmstadt

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**

## Nachmittagstreffen im „Forstmeisterhaus“



Liebe Jumelages-Freunde,

seit über 7 Jahren treffen sich Senioren der Sektion Darmstadt jeden 2. Dienstag eines Monat ab 15.00 Uhr im Forstmeisterhaus im Stadtteil Bessungen in der Forstmeisterstraße. Dabei sind diese Treffen keinesfalls nur für die Senioren gedacht. Jeder – der es möglich machen kann – ist recht herzlich willkommen!

Inzwischen haben auch andere Gruppierungen der JEPTT, Sektion Darmstadt die Vorzüge, das nette Ambiente des „Forstmeisterhauses“ schätzen ge-

lernt und nutzen dieses Angebot auch für ihre Veranstaltungen. Auch unsere monatlichen Vorstandssitzungen der Sektion Darmstadt finden hier statt.

### Was da so abläuft?

Kommen Sie doch einfach einmal auf einen Sprung vorbei. Vielleicht gefällt es Ihnen und auch sie werden dort zum „Stammgast“! Wir würden uns darüber sehr freuen!

Das „Forstmeisterhaus- Team“

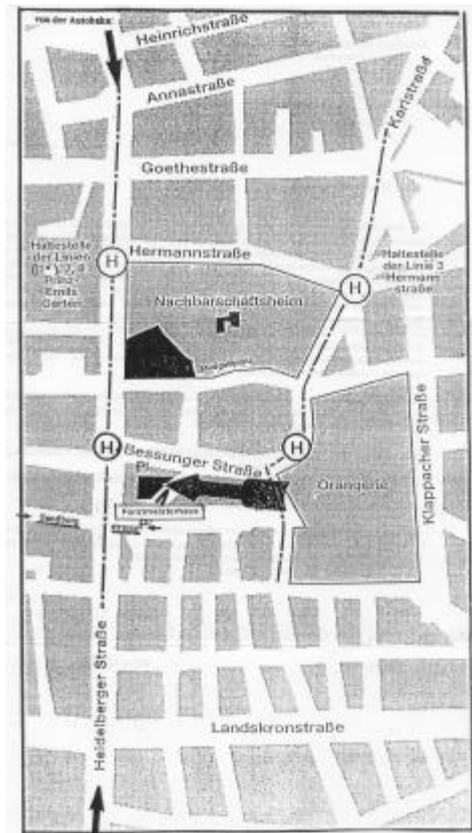
### Wo steht das Forstmeisterhaus?

In der Bessungerstraße. Bitte beachten Sie: Die Forstmeisterstraße ist Einbahnstraße. Zufahrt von der Heidelbergerstraße über Sandbergstraße. Siehe nebenstehende Skizze.

Die nächste Haltestelle der Straßenbahn Linien 1, 7 und 8 ist die Bessunger Straße auf der Heidelbergerstraße.

### Und hier die Termine:

**2004:** 13. Januar  
10. Februar  
09. März  
11. Mai  
08. Juni  
13. Juli  
10. August  
14. September  
12. Oktober  
09. November  
14. Dezember



**Im April kein Nachmittagstreffen wegen Renovierung!**

**Kontakt:** Heinz Ludwig, Tel./Fax (0 61 51) 6 12 61  
Wolfgang Daub, Tel. (0 61 51) 6 21 41

## Vorstand der JEPTT e.V., Sektion Darmstadt

Name	Funktion Zuständigkeit	Telefon Dienst / Privat	E-Mail Fax
Becker, Dieter	Kassenführer	(0 61 51) 83 – 35 64 (0 61 51) 71 32 42	<a href="mailto:Dieter.Becker@t-systems.com">Dieter.Becker@t-systems.com</a> Fax: (0 61 51) 83 – 32 12
Berdel, Harald	Jumelage Troyes- Auxerre/Aube, Frankr.	(0 61 51) 83 – 52 51 (0 61 51) 89 12 94	<a href="mailto:jeptt@berdel.de">jeptt@berdel.de</a> Fax: (0 61 51) 89 82 51
Corbet, Alfred	Jumelage BTLab Mar- tisham/Ipswich, Engl Ansprechpartner Rad- Oscar	(0 61 50) 1 23 04	<a href="mailto:Corbet@t-online.de">Corbet@t-online.de</a>
Dausin, Meinhard	Jumelage St. Peters- burg, Russland	(0 61 51) 83- 65 68 (0 61 51) 71 58 85	<a href="mailto:Meinhard.Dausin@telekom.de">Meinhard.Dausin@telekom.de</a> Fax: (05 21) 92 10 62 29
Haller, Britt	Jumelage Danzig, Po- len	(0 61 51) 59 49 74	<a href="mailto:britt.haller@metso.com">britt.haller@metso.com</a>
Hünninghausen, Heribert	1. stellv. Vorsitzender- Jumelage CNET- Lanion/Paris/Grenoble, Frankreich	(0 61 51) 83 – 46 10 (0 62 57) 8 53 63 Mobil: (0171) 5 60 04 72	<a href="mailto:Heribert.Hueninghausen@telekom.de">Heribert.Hueninghausen@telekom.de</a> (0 61 51) 83 – 46 46
Kullmann, Ralf	Vorsitzender	(06151) 886 - 6 97 Mobil: 0160 - 7 54 93 67	<a href="mailto:ActionTeam@jeptt-da.de">ActionTeam@jeptt-da.de</a>
Ludwig, Barbara	Jumelage Troyes- Auxerre/Aube, Frankr.	(0 61 51) 9 51 94 31	<a href="mailto:Barbara-O.Ludwig@t-online.de">Barbara-O.Ludwig@t-online.de</a> Fax: (0 61 51) 9 51 94 31
Metzger, Ralph	Sprachkurs- organisation	(0 61 51) 83 – 34 97 (0 61 51) 31 91 39	<a href="mailto:Ralph.Metzger@telekom.de">Ralph.Metzger@telekom.de</a> Fax: (0 61 51) 83 – 38 34
Meurer, Anton	2. stellv. Vorsitzender Geschäftsführer stellv. Kassenführer	(0 61 51) 83 – 23 13 (0 61 51) 4 16 23	<a href="mailto:Anton.Meurer@telekom.de">Anton.Meurer@telekom.de</a> Fax: (0 61 51) 49 78 67
Phillipp, Andrea	Schriftführerin	(0 61 51) 83 – 36 40 (0 61 51) 2 12 05	<a href="mailto:Andrea.Philipp@telekom.de">Andrea.Philipp@telekom.de</a> Fax: (05 21) 52 24 37 37
Rosberg, Waltraut	Pressereferentin	(0 61 51) 31 76 74	Fax: (0 61 51) 31 76 74
Stahr, Karlheinz	Kulturfahrten Azureva	(0 61 62) 38 65	<a href="mailto:Karlheinz.Stahr@t-online.de">Karlheinz.Stahr@t-online.de</a> Fax (0 61 62) 91 14 47
Urbanski, Georg	Stellv. Schriftführer Jumelage Constanta, Rumänien	(0 61 51) 83 – 50 15 (06 11) 40 07 97	<a href="mailto:Urbanski@jeptt.de">Urbanski@jeptt.de</a> Fax (06 11) 9 40 47 97
Wojewodka, Rolf	Sonderaufgaben Kulturfahrten Azureva	(0 61 51) 14 80 80	<a href="mailto:Rolf.Wojewodka@t-online.de">Rolf.Wojewodka@t-online.de</a> Fax: (0 61 51) 14 80 80
Zimmermann, Ralph	Ferienpraktikanten, Jugend	(0 61 51) 907-33 80 (0 61 51) 9 51 39 29 Mobil: (0172) 3 78 73 60	<a href="mailto:r.zimmermann4@deutschepost.de">r.zimmermann4@deutschepost.de</a> Fax: (0 61 51) 907-33 71
Zipprich, Helmut	Jumelage-Info Redakteur	(06151) 37 68 70 Mobil: 0171 - 7 80 34 92	<a href="mailto:helmut.zipprich@t-online.de">helmut.zipprich@t-online.de</a> (06151 37 68 94)

<b>Ehrenpräsident</b>	Hans Winkel
<b>Ehrenmitglieder</b>	Wolfgang Daub, Ronald Dingeldey, Helmut Pfister, Hans-Joachim Becker



# Alles Gute zum Neuen Jahr

können Sie Ihren Freunden und Bekannten von der Jumelage beim Neujahrsempfang 2004 wünschen.

Verpassen Sie nicht diesen Termin! Auf die Gäste wartet ein reichhaltiges Buffet und gute Unterhaltung.

Wann und wo der Neujahrsempfang stattfindet, sehen Sie auf Seite 10.

## Impressum

**Herausgeber:**

Jumelages Européens PTT e.V.  
Sektion Darmstadt  
Ralf Kullmann (Vorsitzender)  
Darmstädter Str. 17  
D – 64404 Bickenbach

**Redaktion:**

Helmut Zipprich  
Wechslerstr. 16  
D – 64291 Darmstadt  
Telefon: (06151) 37 68 70  
E-Mail: [helmut.zipprich@t-online.de](mailto:helmut.zipprich@t-online.de)

**Bankverbindung:**

Postbank Frankfurt  
Konto-Nr. 444 18 - 609  
BLZ 500 100 60

**JEPTT Darmstadt Online:**

Internet:  
<http://www.jeptt.de/darmstadt>

Telekom Intranet:  
<http://jeptt.telekom.de>

E-Mail: [Darmstadt@jeptt.de](mailto:Darmstadt@jeptt.de)

**Vorsitzender:**

Ralf Kullmann  
Telefon: (06257) 905832

**Geschäftsführer:**

Anton Meurer  
Telefon (06151) 83-2313  
Fax: (06151) 41623

**Kassenführer:**

Dieter Becker  
Telefon (06151) 83-35 64  
Fax: -45 91

**Auflage:**

900 Exemplare

**Druck:**

Harald Britz  
Körnerstr. 16  
64291 DA-Wixhausen

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu redigieren.

---

**Inserentenverzeichnis**

Merck, Darmstadt	Seite 2
Reisebüro in Kranichstein, Darmstadt	Seite 9
PSD Bank, Frankfurt	Seite 13

## Allgemeine Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT Sektion Darmstadt

### **Anmeldung:**

Mit seiner schriftlichen Anmeldung bietet der Teilnehmer der Sektion als Veranstalter den Abschluss eines Reisevertrages über die in der Ausschreibung enthaltenen Leistungen verbindlich an. Die Zuteilung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Sektion zustande; die Annahme hat innerhalb von 3 Wochen zu erfolgen. Ein Anspruch auf Vertragsabschluß besteht nicht. Die Reiseanmeldung ist für den Reisetilnehmer nach Eingang der unterschriebenen Reiseanmeldung bei der JEPTT, Sektion Darmstadt, rechtsverbindlich. Der Anmeldende garantiert die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm in der Anmeldung aufgeführten Reisetilnehmer.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss der Personensorgeberechtigte auf der Anmeldung schriftlich eine Person als Aufsichtsperson bestimmen, falls er selbst nicht an der Reise teilnimmt.

### **Bezahlung:**

Nach schriftlicher Anmeldung ist eine Anzahlung wie in der Ausschreibung angegeben sofort fällig. Falls keine Anzahlung in der Ausschreibung angegeben ist, ist der komplette Teilnahmebetrag bei Anmeldung sofort fällig. Die Restzahlung ist ohne weitere Aufforderung spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn bzw. bis zum angegebenen Zahlungstermin in der Reiseausschreibung (Zahlungseingang) zu leisten. Bedenken Sie bitte, dass die Überweisung mindestens 1 Woche in Anspruch nimmt. Alle Zahlungen sind an das in der Reiseausschreibung angegebene Konto zu überweisen.

### **Leistungen:**

Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind ausschließlich die Leistungsbeschreibungen/Preise in der jeweiligen Reiseausschreibung verbindlich.

### **Leistungs- und Preisänderungen:**

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluß notwendig werden und die von uns nicht wieder Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und sie den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Wir werden Sie über eventuelle Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis setzen. Wir behalten uns vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgabe für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reiseterrain mehr als 4 Monate liegen. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung werden wir sie unverzüglich, spätestens jedoch 21 Tage vor Reiseantritt davon in Kenntnis setzen. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht mehr zulässig. Bei Preisänderungen um mehr als 5% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung sind Sie berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten. Die vorgenannten Rechte wollen Sie bitte unverzüglich nach unserer Erklärung über die

Preiserhöhung bzw. Änderung der Reiseleistung uns gegenüber geltend machen.

### **Rücktritt durch den Teilnehmer:**

Sie können jederzeit von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim jeweiligen Organisator der Sektion. Treten Sie von der Reise zurück oder treten Sie die Reise nicht an, sind Sie verpflichtet, folgende Rücktrittsgebühren (in Prozent des Gesamtpreises) zu zahlen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 10% mind. 10 Euro  
bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 50%  
ab dem 7. Tag vor Reiseantritt 80%

Sie sind von den Rücktrittsgebühren befreit, wenn Sie eine Ersatzperson stellen, die Ihre Verbindlichkeiten aus der Reise übernimmt. Die Gestellung einer Ersatzperson wird erst nach einer schriftlichen Anmeldung und Anzahlung des Reisepreises nach den allgemeinen Bedingungen akzeptiert.

### **Rücktritt und Kündigung durch die Sektion:**

Die Sektion kann bis zu 1 Woche vor Reiseantritt von der Reise zurücktreten. Der Teilnehmer erhält den eingezahlten Reisepreis umgehend zurück; ein weitergehender Anspruch des Teilnehmers besteht nicht.

### **Haftung:**

Die Haftung der Sektion ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit die Sektion für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Sektion haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die lediglich vermittelt werden (z.B. Theaterbesuche, Führungen, gesellige Veranstaltungen) und die in der Ausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen bezeichnet sind.

Weitergehende Haftungen auf Seiten der JEPTT, Sektion Darmstadt, sind ausgeschlossen.

### **Versicherungen:**

Der Teilnehmer ist für den Gepäcktransport selbst verantwortlich. Zur seiner eigenen Sicherheit kann der Teilnehmer eine Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Reisehaftpflicht- und Reiserücktrittversicherungen je nach Bedarf selbst abschließen.

### **Reisedokumente:**

Zur Einreise in Ländern außerhalb der EU benötigt man einen gültigen Reisepass. Obwohl die Passkontrollen seit dem 1. Jan. 1993 im Bereich der EU aufgehoben wurden, ist es ratsam einen Personalausweis mitzuführen, da sich manche EU-Länder, wie z.B. Großbritannien, das Recht auf Stichproben vorbehalten. Alle aus deren Nichtbefolgung entstehenden Nachteile gehen zu Lasten des Teilnehmers.

### **Allgemeine Bestimmungen:**

Im übrigen gelten die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes in den §§651 a-k BGB. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrags zur Folge.

### **Gerichtsstand:**

Gerichtsstand für den Teilnehmer und die Sektion ist Darmstadt.

Falls Empfänger oder Dienststelle unbekannt, bitte mit entsprechendem Hinweis zurück an:

**JEPTT e.V. Sektion Darmstadt  
Anton Meurer, Geschäftsführer  
Soderstraße 87**

**64287 Darmstadt**

**Tel.: (06151) 83-2113**

**Fax: (06151) 49 78 67**

E  
m  
p  
f  
ä  
n  
g  
e  
r

## Änderungsmitteilung

**Bitte zurücksenden an den Geschäftsführer Herrn Anton Meurer**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Dienstadresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Privatadresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Kontonummer  
bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für Actionteam Veranstaltungen aufgenommen werden (bitte E-Mail-Adresse oben angeben).

Ich möchte ab sofort die Jumelage-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den JEPTT Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelage-Info informiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelage-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung, was der Sektion Druck- und Versandkosten sparen hilft. Bitte E-Mailadresse oben angeben.

Sonstige Mitteilungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Bitte unterschreiben und an o.g. Adresse schicken bzw. faxen:**

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**